











# Alltag in den Niederlanden

Was fällt auf?





## Alltag in Holland

#### Was fällt auf?

- Bis 1970er Jahre waren Städte voller Autoverkehr wie in D.
   Nahezu alle Jugendliche fahren mit dem Rad überall hin.
- Keine Elterntaxis.
- Sie brauchen weder Helm noch Warnweste.
- Gute Infrastruktur ist selbstverständlich.
- In den Niederlanden nehmen deutlich weniger Jugendliche Antidepressiva ein, im Vergleich zu Deutschland.
- Lebenserwartung in der Bevölkerung +9 Monate im Vergleich zu D.

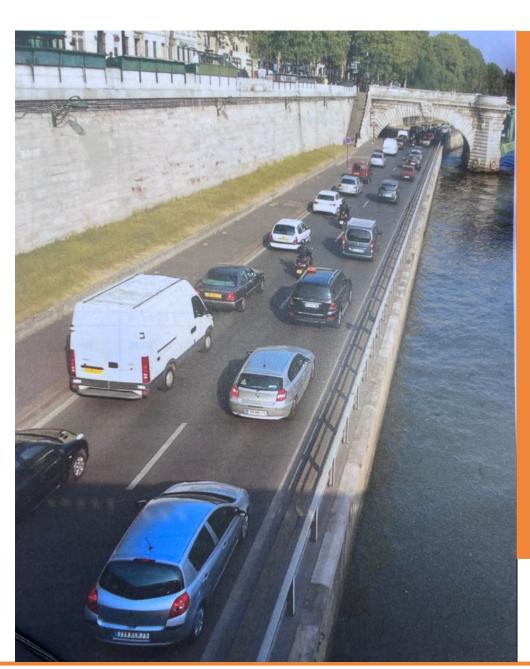






### Lebenswerte Städte (und Dörfer) - wie geht das?

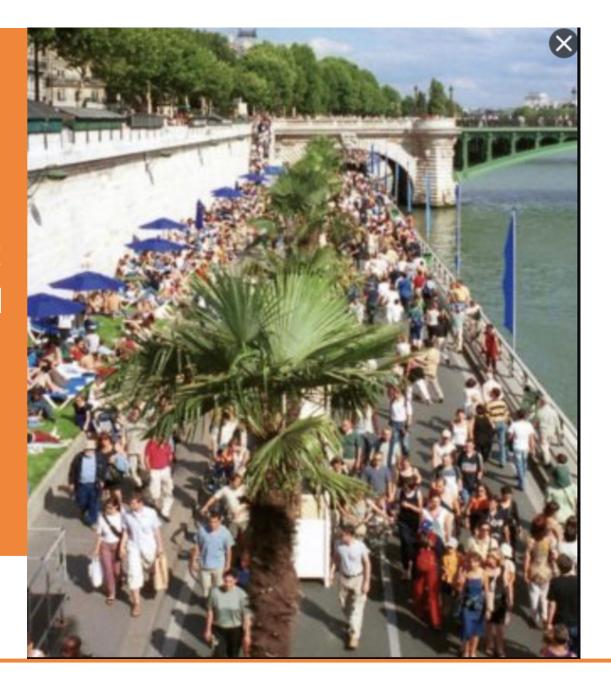
- Paris hat ca 60.000 Parkplätze umgewandelt, Straßen für Fußgänger und Radverkehr geöffnet.
- Radfahren und Zufuss gehen werden immer beliebter. Das Leben im öffentlichen Raum pulsiert wie nie zuvor.
- Es wurde nicht etwas "abgeschafft" sondern ein anderer Verkehr wurde möglich gemacht.



Am Anfang sagen die Leute:

"Das geht bei uns nicht, die Leute sind das nicht gewohnt, die Stadt wird aussterben".

**Und dann passiert das:** 



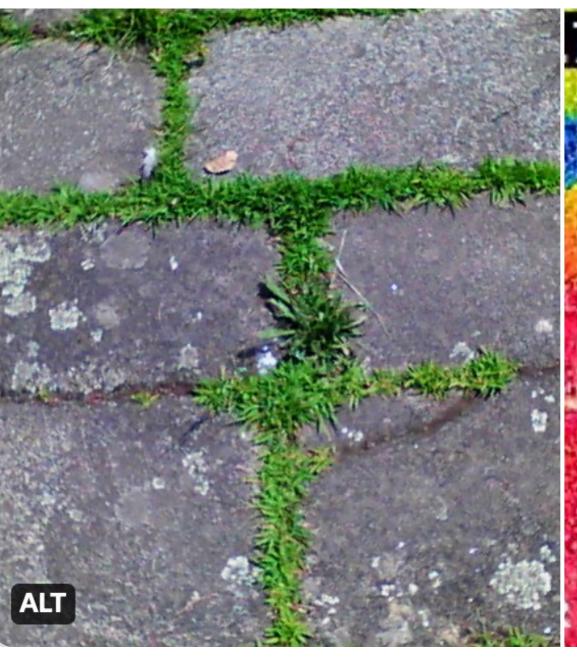


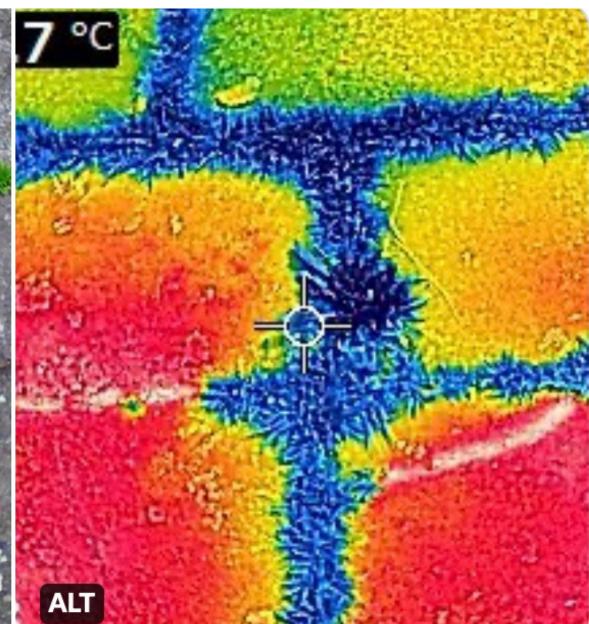
# Auf dem Weg zur gesunden Stadt

Problem: Hitze belast die Gesundheit. Wir brauchen dringend Hitzeschutz-Massnahmen!

KFZ wandeln 60% ihrer Leistung in Wärme um und geben sie an die Umgebung ab.

Beton und Asphalt speichern Hitze - je mehr versiegelte Flächen, desto höher die Temperaturen





Jede Fläche für mehr Grün nutzen: Dächer, Fassaden, Boden, Flächen entsiegeln.

Aktive Kühlung durch Grün und Wasser, zb Wasserspender,Brunnen, Verschattung.

Rad- und Fußverkehr spart Wärmeemissionen und braucht weniger versiegelte Verkehrsfläche ein .



# Mehr Radfahren ist gesund für Mensch und Stadt. Bitte aufsteigen!



